

Presseinformation

Egelsbach, Juli 2018

SMC investiert weiter in den Standort Egelsbach

Neues Automationssystem erhöht Produktivität und Prozesssicherheit in der CNC-Fertigung

Ende Mai hat SMC Deutschland ein neues Automationssystem im Egelsbacher Werk in Betrieb genommen. Dabei handelt es sich um die LANG Automationseinheit Eco-Compact 20, einem automatischen Werkstückspeicher, der mithilfe eines zweiachsigen Linearmoduls das angeschlossene 5-Achs-Bearbeitungszentrum Variaxis J600 von Mazak vollautomatisch mit Werkstück-Rohlingen be- und entlädt.

Mehr Produktivität und Wirtschaftlichkeit

Mit der aktuellen Investition hebt das Egelsbacher Werk seine Maschinenkapazität weiter an: Die Verbesserung der Produktivität konnte durch reduzierte Rüstzeiten für das automatisierte Be- und Entladen der Maschine erreicht werden, sodass eine noch wirtschaftlichere In-House-Fertigung von Werkstücken möglich ist. Während der automatischen Programmlaufzeit steht der Mitarbeiter für weitere wertschöpfende Tätigkeiten zur Verfügung. Auch ein mannloser Betrieb nach Schichtende ist möglich, wodurch die Produktivität weiter gesteigert werden kann. „Durch die Investition müssen wir weniger Aufträge an externe Lieferanten vergeben. Das hat entsprechend positive Effekte auf unsere Maschinenauslastung“, freut sich Marius Pulter, Manager Production bei SMC Deutschland, über die Verbesserungen am Standort, der zugleich Sitz der deutschen Gesellschaft ist. Die jährlichen Einsparungen beziffert er auf mehrere zehntausend Euro. Geplant wird der Einsatz des Werkstückspeichers von LANG bei Fertigungsaufträgen mit einer Maschinenlaufzeit von mindestens 4 Stunden. Dabei lassen sich auch Fertigungskomponenten mit hoher Komplexität und einem Gewicht von bis zu 30 kg ausgezeichnet automatisieren. Insbesondere die Fertigung von kundenspezifischen Gehäusen, Köpfen und Deckeln verschiedener Zylinderserien sowie die Herstellung von Mehrfachanschlussplatten für Ventilinseln oder Steuerblöcke werden vom erhöhten Automationsgrad profitieren. Ganz konkret sind das im SMC Sortiment beispielsweise Bauteile für die CQ-Kompaktzylinderserie oder die New SY Ventilserie.

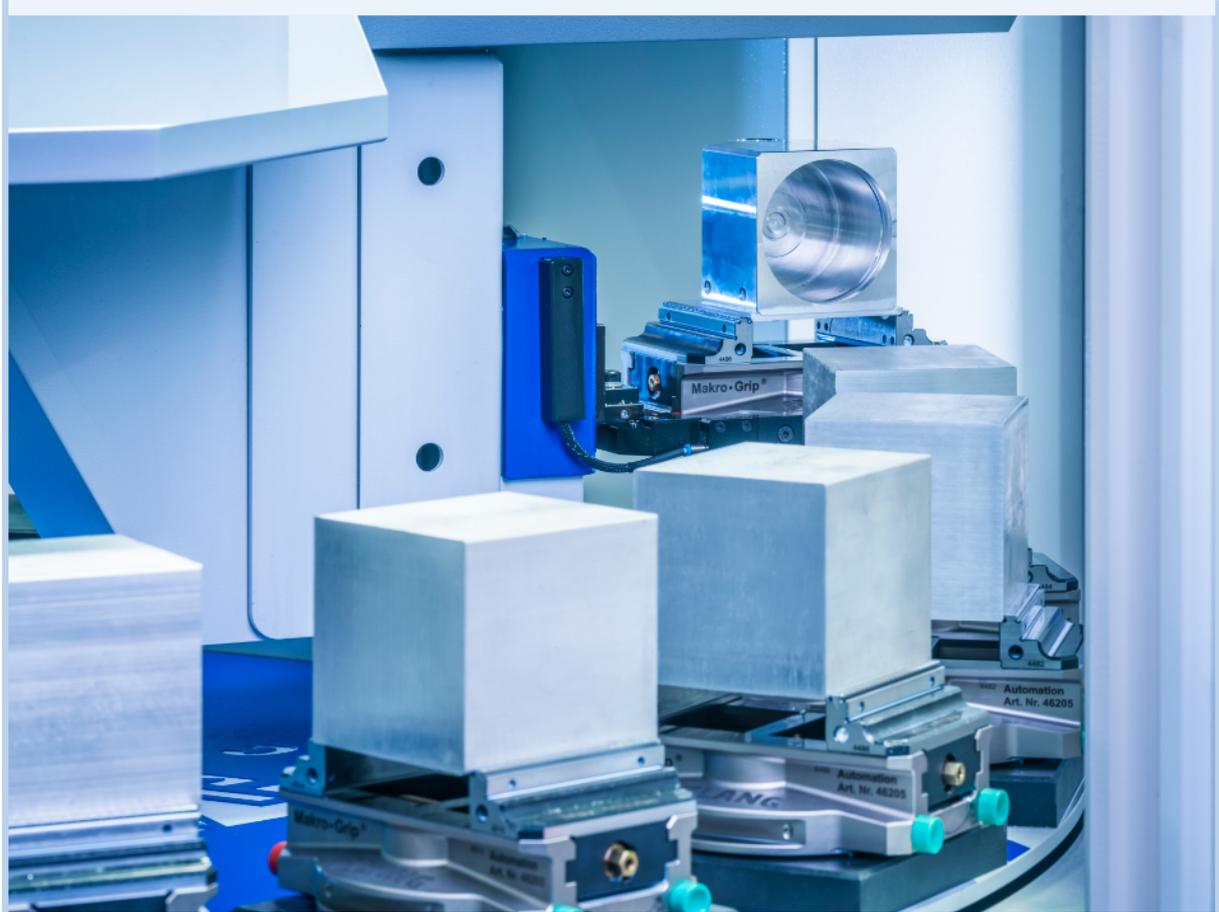
Bestücken – Starten – Fertig

Das Automationssystem übernimmt die vollautomatische Be- und Entladung des 5-Achs-Bearbeitungszentrums im Egelsbacher Werk. Lediglich der Werkstückspeicher wird weiterhin manuell mit den Rohlingen bestückt. Dabei bietet der Drehtisch des Werkstückspeichers Platz für bis zu 20 Schraubstücke. In diese können identische oder auch unterschiedliche Werkstücke eingespannt werden. Das verschafft große Fertigungsflexibilität und die Aussicht, die Lieferzeiten am Standort weiter reduzieren zu können.



Bildunterschriften:

Die Automationseinheit LANG Eco-Compact 20 übernimmt die vollautomatische Be- und Entladung des angeschlossenen 5-Achs-Bearbeitungszentrums Variaxis J600 von Mazak.



Die Be- und Entladung des Bearbeitungszentrums erfolgt mithilfe eines zweiachsigen Linearmoduls.

Fotos: SMC

Abdruck für redaktionelle Zwecke honorarfrei, Verwendung bitte unter Quellenangabe, Belegexemplar erbeten.

Über SMC Deutschland

Führender Hersteller, Partner und Lösungsanbieter für pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik – die SMC Deutschland GmbH bietet ein umfassendes Produktspektrum vom Ventil bis zum Temperiergerät mit mehr als 12.000 Basismodellen und über 700.000 Varianten für unterschiedlichste Industriebranchen. Die innovativen Automatisierungslösungen des Unternehmens mit Sitz in Egelsbach bei Frankfurt am Main finden sich unter anderem in der Automobil-, Elektro- und Photovoltaik-, Medizin-, Verpackungs- und Lebensmittelindustrie sowie im Werkzeugmaschinenbau, der Robotik und der Automation. SMC erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017/18 einen Umsatz von 159 Millionen Euro und beschäftigt bundesweit mehr als 740 Mitarbeiter. Darüber hinaus steht allen Kunden ein flächendeckendes, kompetentes Service- und Vertriebsnetzwerk zur Seite.

Die SMC Deutschland GmbH gehört zur SMC Corporation, die in 83 Ländern weltweit mit über 31 Produktionsstätten vertreten ist. Der Weltmarktführer für pneumatische Automatisierungstechnik mit einem Marktanteil von 36 Prozent erzielte im Geschäftsjahr 2017/2018 einen Umsatz von rund 4,6 Milliarden Euro und beschäftigt global gut 19.680 Mitarbeiter.